

# VEREINIGUNG FÜR FRAUENRECHTE BASEL

Basel, im Dezember 2005

Liebe Frauenrechtlerinnen,

"Frauenrechte sind Menschenrechte" - rund um dieses Thema entspannte sich an unserer Jahresversammlung JV ein lebhaftes Gespräch mit der Gastreferentin, Anni Lanz, unter anderem seit kurzem Doktor honoris cause der juristischen Fakultät Basel. Ein Kernpunkt ihres langjährigen und eindrucklichen Einsatzes für benachteiligte Menschen war für Anni Lanz immer auch der Kampf für die Besserstellung der Frauen.

Nicht verwunderlich, dass bei der gemeinsamen Rückschau und Ausblick auch fünf junge, engagierte Historikerinnen dabei waren. Denn die JV hatte ihnen gleichzeitig den offiziellen Auftrag erteilt, einen Stadtrundgang zum 90. Geburtstag unserer Vereinigung auszuarbeiten.

Wir waren uns alle einig, dass wir 1916 dieses Jubiläum ausgiebig feiern wollen. Einige der älteren Mitglieder werden sich vielleicht mit Nostalgie und auch einem leichten Schmunzeln an frühere Zeiten erinnern, wo die Frauen nach unzähligen Aufrufen und Vorstössen dank Beharrlichkeit und Humor endlich die Männer vom Frauenstimmrecht überzeugen konnten.

Was alles dahinter steckt, haben wir in den letzten Monaten miterleben dürfen.

Die fünf Expertinnen haben sich mit viel Elan an ihre Aufgabe gemacht: Sammlung aller verfügbaren Daten in Büchern und Archiven über die Geschichte der Vereinigung für Frauenstimmrecht seit ihrer Gründung im Jahre 2006 bis zu unserer heutigen Vereinigung. Das erfordert viel aufwändige und minutiöse Kleinarbeit.

Dies war nicht immer so einfach, denn 90 Jahre Geschichte lassen sich nicht lückenlos "rekonstruieren". Wichtig sind da auch die Erzählungen von Zeitzeuginnen, insbesondere Menschen, welche in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts aktiv mitgewirkt hatten.

Weiss jemand von Ihnen/Euch evt. noch mehr? Wir sind offen für Anregungen.

Nach ihren intensiven Recherchen und Erarbeitung der wichtigen Themen haben die Fachfrauen uns kürzlich den geplanten Stadtrundgang vorgestellt:

Sehr erfreulich, wie an wichtigen Stationen, zum Beispiel beim Rathaus über die Vorstösse zum Frauenstimmrecht oder beim Leonhardsgymnasium über den Lehrerinnenstreik berichtet wird....

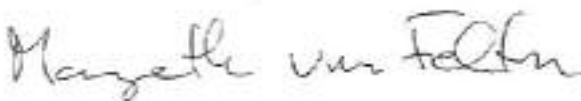
Mehr wollen wir jetzt nicht verraten, denn wir laden Sie schon jetzt dazu ein, mit uns die **Première vom Stadtrundgang zum 90. Geburtstag zu feiern am Samstag, 8. April 2006.**

Unser "Geburtstagsgeschenk" kostet natürlich viel Geld. Wir gelangen deshalb mit diesem Brief auch an unsere Mitglieder: Wir sind Ihnen/Euch sehr dankbar um eine finanzielle Unterstützung und haben einen Einzahlungsschein für die Spenden beigelegt.

Nun hoffen wir sehr, dass unser arg strapaziertes Vereinsbudget damit ein wenig aufgebessert werden kann. Wir versichern Ihnen/Euch, dass dieses Geld sehr gut und zukunftsorientiert angelegt ist, denn wir wollen ja auch die junge Generation, insbesondere Schülerinnen und Schüler der Mittelschulen, ansprechen.

Schon zum voraus Ihnen/Euch unser grosser Dank!

Mit den besten Wünschen für die Weihnachtszeit und das kommende Jahr  
und herzlichen Grüssen aus dem Vorstand



Margreth von Felten



Ursula-Nakamura-Stoeklin